

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/01/2021

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 15.02.2021,
Ahrensburg, Eric-Kandel-Gymnasium, Turnhalle, Reesenbüttler
Redder 4-10, 22926 Ahrensburg

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt ab TOP 9
Herr Peter Egan
Frau Susanna Hansen
Herr Markus Kubczig
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Herr Ali Haydar Mercan ab TOP 11
Herr Jochen Proske
Herr Wolfgang Schäfer i. V. f. Herrn Bellizzi
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Roland Wilde i. V. f. Herrn Kleinschmidt

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Celine Nowotka Kinder- und Jugendbeirat, bis
TOP 17

Sonstige, Gäste

Herr Yoshka Reuss Veranstaltungstechnik

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Frau Sabrina-Nadine Blossey
Rolf Schmidt
Frau Birgit Reuter Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Herr Jürgen Eckert
Herr Volkmar Kleinschmidt

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2020 vom 19.10.2020
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Beitritt der Stadt Ahrensburg in die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.
 - 6.2.2. Wahl des Seniorenbeirats
 - 6.2.3. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Jahr 2020 gewährten Fraktionszuschusses
 - 6.2.4. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. im Jahr 2019 gewährten Fraktionszuschüsse
 - 6.2.5. Städtepartnerschaften Planung 2021
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2021/Bekanntgabe der Sitzungstermine 2022/2023
8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen-Logistik 2 – Ortswehr Ahrensburg **2021/001/1**
9. Genehmigung überplanmäßiger Personalaufwendungen gem. § 82 GO für das Haushaltsjahr 2020 **2021/008**
10. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts **2020/117**

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 11. | Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021 - Beschlussfassung über den III. Nachtragsstellenplan 2020/2021; hier: 2021 | 2020/131 |
| 12. | Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021 | 2020/142 |
| 13. | Stadtgeld: Mündlicher Bericht über die erneute Verschiebung auf den Zeitraum im April mittels erneuter Eilentscheidung des Bürgermeisters | |
| 14. | Ahrensburger Stadtgeld – Liste Spendenempfänger*innen (siehe Anlage zur Vorlagen Nr. 2020/114) | |
| 15. | Verzicht auf die Sondernutzungsgebühren für das Außengestühl sowie die Warenauslagen im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie | 2020/149 |
| 16. | Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Jahresabschlusses 2018 | 2020/126 |
| 17. | Anfragen, Anregungen, Hinweise - k e i n e - | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Stern begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bei der Beschlussfassung zum Beitritt der Stadt Ahrensburg in der Bundesvereinigung City und Stadtmarketing Deutschland e. V., Vorlagen-Nr. 2021/002 handelt es sich um eine Aufgabe zum allgemeinen Geschäftsgang der Verwaltung, wofür der Bürgermeister zuständig ist. Insofern wird der Bürgermeister über diesen Sachverhalt unter „Berichte des Bürgermeisters“ informieren.

Der Hauptausschuss stimmt der Beratung des Tagesordnungspunktes „Stundung, Erlass und Niederschlagung von Forderungen“ in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Anschließend stimmt der Hauptausschuss mit oben genannter Änderung der mit Einladung vom 04.02.2021 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2020 vom 19.10.2020

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Beitritt der Stadt Ahrensburg in die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.

Die Bundesvereinigung für City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (bcsd) stellt als Berufsverband eine gemeinsame Plattform insbesondere für die Manager bzw. Management-Beauftragten von Zentren, Quartieren, Business Improvement Districts (BID), Cities, Städten und Regionen Deutschlands bereit, mit dem Ziel der Förderung des City-, Stadt- und Regionalmarketing-Gedankens, des BID und Zentren-Gedankens, einer kooperativen Stadtentwicklung und der Vitalisierung der Innenstädte.

Aufgaben- und Angebotsschwerpunkte sind:

— Die Pflege eines regelmäßigen Informationsaustausches und Know-how-Transfers zwischen den Mitgliedern,

- die Durchführung, Förderung und Begleitung von Tagungen und Kongressen,
- die Erstellung und Verbreitung von Informationen über elektronische und andere Medien,
- Sicherung und Weiterentwicklung des Qualitätsstandards und Entwicklung von langfristigen Strategien und Handlungsempfehlungen im Bereich des City- und Stadtmarketings, u. a. durch Zertifizierung von Verfahren und Inhalten von Aus- und Weiterbildungsprogrammen und
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu stadtentwicklungspolitischen Aufgabenstellungen.

Der Citymanager der Stadt Ahrensburg hat erstmals im Dezember als Nicht-Mitglied an einem digitalen Informationsaustausch teilgenommen.

Als Fazit kann an dieser Stelle berichtet werden, dass die Problemstellungen zur Lebenserhaltung der Innenstädte, des lokalen Handels und ebenso die verkehrlichen Themen vielfach dieselben sind. Dennoch unterscheiden sich die Städte durch ihre Standortfaktoren voneinander, sodass der Austausch über Probleme, Lösungsansätze und Ideen konstruktiv und nicht konkurrierend ist.

Für die Stadt Ahrensburg und dem zuständigen Fachdienst für Wirtschaftsförderung und Citymanagement liegt der ordentliche Mitgliedsbeitrag lt. Beitrittserklärung und entsprechender Klassifizierung bei einem Jahresbeitrag von 375 € netto.

Die Verwaltung wird deshalb der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (bcsd) beitreten.

6.2.2. Wahl des Seniorenbeirats

Die Verwaltung berichtet, dass bis zum 22.02.2021, 16:00 Uhr, eine Stimmabgabe zur Wahl des Seniorenbeirats möglich ist.

Die öffentliche Auszählung erfolgt am 23.02.2021 ab 08:00 Uhr mit drei Wahlvorständen, insbesondere zwei Wahlvorstände im Peter-Rantzau-Haus und ein Wahlvorstand in der Reithalle. Am 12.02.2021 sind bereits 3.235 Wahlbriefe eingegangen. Somit ist eine höhere Wahlbeteiligung als bei der vergangenen Wahl zu verzeichnen.

6.2.3. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Jahr 2020 gewährten Fraktionszuschusses

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen über den im Jahr 2020 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

6.2.4. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. im Jahr 2019 gewährten Fraktionszuschüsse

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Verwendungsnachweise der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion Die Linke über den jeweils im Jahr 2019 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

6.2.5. Städtepartnerschaften Planung 2021

Siehe **Anlage**

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2021/Bekanntgabe der Sitzungstermine 2022/2023

Bürgervorsteher Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2021.

Er gibt die Termine für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für die Jahre 2022 und 2023 bekannt (s. **Anlage**).

8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen-Logistik 2 – Ortswehr Ahrensburg

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2021/001/1, der wie folgt lautet, zuzustimmen:

„Für die Ersatzbeschaffung des Gerätewagen-Logistik 2 – Ortswehr Ahrensburg werden auf dem PSK 12600.0900002, Projekt 603, überplanmäßig 90.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 90.000 € bei PSK 12600.0900002, Projekt 615 – Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20“.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. Genehmigung überplanmäßiger Personalaufwendungen gem. § 82 GO für das Haushaltsjahr 2020

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2021/008, der wie folgt lautet, zuzustimmen:

„Den über- und außerplanmäßigen Personalaufwendungen gem. § 82 GO bei den Produktsachkonten 11110.5012000 (17.917,64 €), 11150.5012000 (48.066,66 €), 11150.5111000 (15.410,15 €), 31100.5111000 (15.961,53 €) und 56100.5012000 (24.910,64 €) von insgesamt 122.266,62 € wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Produktsachkonten 11120.5021000 (33.879,17 €), 11165.5021000 (63.476,81 €) und 11145.5012000 (24.910,64 €).“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Der Hauptausschuss nimmt die Vorschläge über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung bzw. des Ministeriums für Inneres ländliche Räume, Integration und Gleichstellung zur Kenntnis.

**11. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021
- Beschlussfassung über den III. Nachtragsstellenplan 2020/2021; hier: 2021**

Der Hauptausschuss geht im Einzelnen die in der Vorlage 2020/131 zum III. Nachtragsstellenplan 2020/2021 aufgeführten Stellen unter Berücksichtigung des Antrags der FDP-Fraktion AN/017/2021 durch.

Im Vorwege kritisieren mehrere Mitglieder des Ausschusses die Vorlage eines „komplett neuen Haushaltes“, dies sei nicht Sinn eines Doppelhaushaltes und verweisen auch auf die durch die Corona-Pandemie begrenzten Lesungen des Haushalts hin.

Stadtverordneter Schäfer von der FDP-Fraktion verweist in Bezug auf seinen Antrag AN/017/2021 darauf, dass ein deutlich nicht ausgeglichener Haushalt vorläge und jede Position mit Mehrkosten überdacht werden sollte. Auch der Landesrechnungshof habe in seinem Bericht auf die zu hohen Personalkosten hingewiesen.

– *Produktbereich 1135, Stelle-Nr. 20/2020 2021* –

Die FDP-Fraktion beantragt die Stelle-Nr. 20 zu streichen.

Der Antrag wird abgelehnt.

| | | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | 1 | dafür (FDP) | |
| | 11 | dagegen | (CDU, WAB, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE.) |

– *Produktbereich 11135, Stelle-Nr. 23/2020 2021*

Die FDP-Fraktion beantragt die Aufstockung der Stelle-Nr. 23 zu streichen.

Der Antrag wird abgelehnt.

| | | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | 1 | dafür (FDP) | |
| | 11 | dagegen | (CDU, WAB, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE.) |

– *Produktbereich 11145, Stelle-Nr. 24/2020 2021*

Die FDP-Fraktion beantragt die Aufstockung der Stelle-Nr. 24/2020 2021 zu streichen.

12. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021; hier: 2021

Der Hauptausschuss geht die einzelnen Positionen der ersten Änderungsliste zum Ergebnishaushalt und zum Finanzhaushalt durch und erläutert bei Bedarf die Positionen:

- *PSK 12600.5291000 Brandschutzaufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Mitgliederwerbung 40.000 €*

Der Antrag eines Ausschussmitgliedes über die Erhöhung des Ansatzes über 40.000 € für Mitgliederwerbung Brandschutz wird auf Nachfrage erläutert und diskutiert. Ein Ausschussmitglied beantragt den Einsatz von 40.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen und mit Aufhebung des Sperrvermerks dem Hauptausschuss ein Konzept vorzulegen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

| | | | |
|-----------------------------|----------|--|---------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | 9 | dafür (CDU, WAB, FDP, SPD) | |
| | 1 | dagegen (DIE LINKE.) | |
| | 2 | Enthaltungen (Bündnis Grünen) | 90/Die Grünen) |

- *PSK 42420/5431010 badlantic, spezielle Geschäftsaufwendungen*

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion beantragt, die für die Wettbewerbsverfahrensausführung beantragten Mittel in Höhe von 350.000 € zu streichen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass bereits 90.000 € beauftragt sind und die Mittel nicht mehr gestrichen werden können. Darüber hinaus ist eine Mitarbeiterin zur Begleitung dieses Projektes abgestellt.

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag:

- „1. Der Hauptausschuss und der BPA mögen beschließen, die Verwaltung wird beauftragt vor der Einleitung der Wettbewerbsverfahrensausführung kurzfristig eine Überprüfung der getroffenen Entscheidung zu initiieren, um das Ergebnis im Hauptausschuss vorzulegen. Nach Vorlage des Ergebnisberichtes entscheidet der Hauptschuss auf dessen Grundlage über die Einleitung der Wettbewerbsverfahrensausführung.
2. Die für das Wettbewerbsverfahrensausführung badlantic für 2021 beantragten Mittel in Höhe von 350.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen.“

Nach eingehender Diskussion stimmt der Hauptausschuss wie folgt ab:

Antrag des Ausschussmitglieds Egan: „Der Hauptausschuss und der BPA mögen beschließen, die für die Wettbewerbsverfahrensausführung beantragten Mittel in Höhe von 350.000 € zu streichen.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------|---|
| 3 | dafür (WAB, SPD) |
| 8 | dagegen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.) |
| 1 | Enthaltung (FDP) |

Anschließend wird über den wie vor aufgeführten Antrag des Ausschussmitgliedes Schäfer von der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------|---|
| 4 | dafür (SPD, FDP, WAB) |
| 7 | dagegen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen) |
| 1 | Enthaltung (DIE LINKE.) |

– *PSK 57105.5431010 Stadtmarketing, spezielle Geschäftsaufwendungen*

Die Verwaltung erläutert die Erhöhung um 50.000 € gegenüber dem bisherigen Ansatz auf Nachfrage.

– *PSK 11155.0922222*

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion beantragt mit Antrag AN/009/2021 zu beschließen, die Mittel für eine Schließenanlage in Höhe von 100.000 € zu streichen.

Die Verwaltung erläutert, dass der Sachverhalt aufbereitet und im Rahmen der Haushaltsberatungen des zuständigen Finanzausschusses beraten wird. Im Bau- und Planungsausschuss erfolgt eine entsprechende Kenntnisnahme.

– *Antrag AN 010/2021*

Mit Antrag AN/010/2021 stellt Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion folgenden Antrag: „Der Hauptausschuss möge beschließen, dass zusätzliche im Haushalt 2021 nicht geplante Ausgaben auf 500.000 € begrenzt werden. Die konkrete Auswahl der damit zu realisierenden Projekte obliegt der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.“

Die Verwaltung wird den Stadtverordneten eine Prioritätenliste betreffen Priorisierung der Beschaffungswünsche der Feuerwehr zur Beratung in der Stadtverordnetenversammlung vorab zur Kenntnis geben.

Die Kämmerin Frau Blossey führt insbesondere aus, dass aufgrund einer Teilverlustübernahmeerklärung an die SWA eine Nachzahlung für 2020 in Höhe von 1.090.000 € und eine Erhöhung für 2021 wegen Corona bedingter Badschließung in Höhe von 1.206.000 € im Nachtragshaushalt zu berücksichtigen ist.

Dies wird zur Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung berücksichtigt.

Der Hauptausschuss empfiehlt anschließend der Stadtverordnetenversammlung dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/142 unter Berücksichtigung der wie vor aufgeführten Änderung zum PS12600.5291000 *Brand-schutzaufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Mitgliederwerbung zuzu-stimmen.*

| | | |
|-----------------------------|----------|--|
| Abstimmungsergebnis: | 8 | dafür (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, WAB) |
| | 2 | dagegen (SPD) |
| | 2 | Enthaltungen (Die Linke, FDP) |

13. Stadtgeld: Mündlicher Bericht über die erneute Verschiebung auf den Zeitraum im April mittels erneuter Eilentscheidung des Bürgermeisters

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass der Aktionszeitraum für das Ahrensburger Stadtgeld mittels Eilentscheidung erneut verschoben werden müsste. Der neue Aktionszeitraum wäre der Zeitraum vom 06.04.2021 bis 15.05.2021.

Gründe für die Verschiebung des Aktionszeitraumes/der Eilentscheidung sind:

- Die aktuellen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie.
- Der Einzelhandel und die Gastronomie haben weiterhin mit erheblichen Einschränkungen zu kämpfen.
- Die Ziele des Ahrensburger Stadtgeldes können unter diesen Umständen nicht realisiert werden.
- Die Entscheidung muss dringend getroffen werden. Ein Abwarten der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 01.03.2021 ist nicht möglich.

14. Ahrensburger Stadtgeld – Liste Spendenempfänger*innen (siehe Anlage zur Vorlagen Nr. 2020/114)

Mehrere Mitglieder des Ausschusses sprechen sich dafür aus, erst eine Liste der Spendenempfänger zu beraten, wenn tatsächlich bekannt ist, wie viele Einwohner ihren Gutschein nicht eingelöst haben. Die Verwaltung wird zur kommenden Stadtverordnetenversammlung prüfen, ob rechtliche Bedenken betreffend diese Verfahrensweise bestehen.

Die WAB-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag (AN/012/2021):

„§ 5 der Stadtgeldrichtlinie „Spenden“ wird gestrichen. Eine Rückgabe der Gutscheine mit dem Vermerk „Spende“ ist nicht möglich. Die verbleibenden Mittel aus nicht eingelösten Gutscheinen werden für Projekte des Stadtmarketings im Herbst 2021 nach Genehmigung durch den Hauptausschuss verwandt.“

Der Antrag wird abgelehnt.

| | | |
|-----------------------------|----------|--|
| Abstimmungsergebnis: | 1 | dafür (WAB) |
| | 8 | dagegen (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE.) |
| | 2 | Enthaltungen (SPD) |

15. Verzicht auf die Sondernutzungsgebühren für das Außengestühl sowie die Warenauslagen im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem nachfolgenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/149 zuzustimmen:

„Die Stadt Ahrensburg verzichtet bei den ortsansässigen Gastronomen und Einzelhändlern für das Jahr 2021 auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren:

- für Auslagen von zu verkaufenden Gegenständen (Warenauslagen) sowie
- für das Aufstellen von Tischen und Stühlen

auf öffentlichen Verkehrsflächen.

Trotz des Gebührenverzichts ist ein Antrag auf Sondernutzung zu stellen, um das Bereitstellen der Flächen prüfen und gegebenenfalls Auflagen erteilen zu können.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

16. Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Jahresabschlusses 2018

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Ahrensburg zur Kenntnis.

17. Anfragen, Anregungen, Hinweise

— *keine* —

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin